

Herzlich willkommen

ZUR

Informationsveranstaltung

Revitalisierungsprojekt Surtelbach

Informationsveranstaltung vom 20. Mai 2026

- Thomas Buchschacher, Gemeindeammann Schöffland
- Norina Andres, DBVU (Departement Bau, Verkehr und Umwelt)
Abteilung Landschaft und Gewässer
- Nils Buchser, Ingenieurbüro EAG
- Reto Baumberger, Technische Betriebe Schöffland
- Christian Felder, Regionale Bauverwaltung Schöffland

Geschichte

- Das Revitalisierungsprojekt Surtelbach beschäftigt die Gemeinde seit vielen Jahren. Der Bach wurde ab 1906 in mehreren Etappen eingedolt, also unterirdisch verlegt. Heute sind die über 90 Jahre alten Leitungen in sehr schlechtem Zustand und verursachen zunehmend Unterhaltskosten sowie Hochwasserprobleme.
- Gemeinden im Aargau sind im Rahmen der kantonalen Planung und der bundesrechtlichen Pflichten (NFA) zur Revitalisierung von Fließgewässern verpflichtet. Diese Projekte dienen dem Hochwasserschutz, der Aufwertung der Biodiversität und der Verbesserung der Lebensräume.
- Die Revitalisierung ist Teil der Umsetzung nationaler Vorgaben, zu der sich der Kanton Aargau verpflichtet hat.
- Wasserbauprojekte sind eine Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Gemeinden.
- Da neue Bachleitungen gesetzlich nicht mehr bewilligt werden, wird eine Öffnung bzw. Renaturierung des Surtelbachs notwendig.

- Bereits 1998 hätte die Gemeinde dies im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben ausführen müssen. Mit der Zusage dies bis 2010 zu erledigen, wurde vom Baudepartement darauf verzichtet.
- Ab 2003 wurden verschiedene Studien und Varianten geprüft. Fachkommissionen bevorzugten eine bergseitige Linienführung, während der Kanton wegen tieferer Kosten eher die talseitige Variante unterstützte.
- 2007 stimmte der Gemeinderat der Renaturierung grundsätzlich zu. Es wurde eine Orientierungsversammlung mit den betroffenen Landeigentümern durchgeführt.
- Die Linienführung wurde festgelegt und eine Kreditvorlage auf das Budget 2009 vorbereitet. Infolge Sparmassnahmen vom Bund wurde diese gestoppt.
- 2012 nahm die Gemeinde das Projekt wieder auf und arbeitete es weiter aus.
- Im August 2013 fand wiederum eine Infoveranstaltung mit dem betroffenen Eigentümer statt.

- 2015 wurde das Projekt zur Vorprüfung an das DBVU eingereicht.
- 2016 - 2017 folgte eine Stellungnahme mit der Überarbeitung für das Auflageprojekt. Dies mit der Integration aller Fachstellen.
- 2019 wurde das Projekt öffentlich aufgelegt. Zehn Einwendungen gingen ein, sechs davon wurden später zurückgezogen.
- An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2022 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 6,82 Millionen jedoch abgelehnt.
- Seit 2023 wird das Projekt erneut überarbeitet. Es wurde eine Arbeitsgruppe mit den Einwendern gebildet und diverse Anpassungen und Wünsche sind eingeflossen.
- Nach erneuter Vorprüfung durch das DBVU hat dieses im 2024 eine Stellungnahme zum überarbeiteten Projekt abgegeben.
- Der Gemeinderat plant nun im Sommer 2026 nochmals einen Verpflichtungskredit zur Abstimmung zu bringen.

Eckpunkte

- Ziel des Revitalisierungsprojekts ist eine ökologische Aufwertung und Verbesserung der Gewässerstruktur
- Hochwasserschutz
- Anschluss an die Hochzone (Wasserdruck wie im ganzen Dorf 4-10 Bar mit Fließdruck von mind. 2 Bar)
- Länge Revitalisierungsprojekt: 1,62 km
- Kosten Revitalisierungsprojekt: CHF 7'540'000.00
- Geländeanpassung Surtel: 60'000 m³ unverschmutztes Aushubmaterial
- Verlust von 20m x 400m (0,8 ha) FFF2 dem gegenüber steht aber ein Gewinn von neu 1.7 ha FFF1

Warum eine Bachöffnung?

Norina Andres, DBVU, Abteilung Landschaft und Gewässer

- Surtalbach – ein eingedoltes, öffentliches Gewässer im Eigentum des Kantons
- Alter und Zustand der Bachleitung
- Rechtliche Grundlagen – Gewässerschutzgesetz, GSchG:

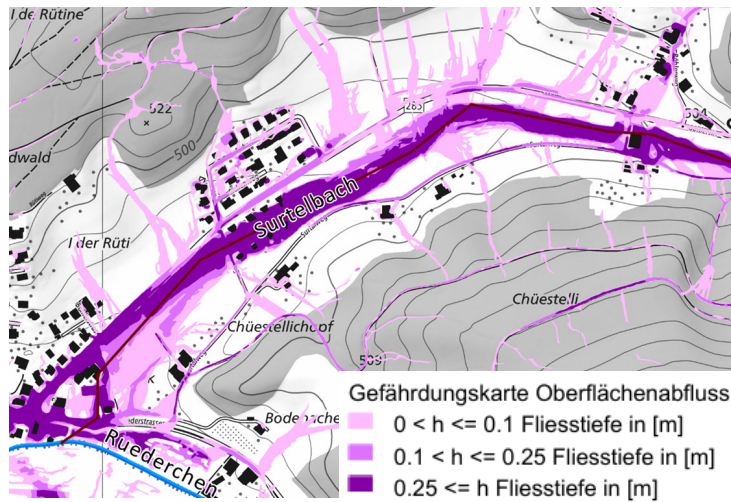
- **Art. 38 Überdecken oder Eindolen von Fliessgewässern**

¹ Fliessgewässer dürfen nicht überdeckt oder eingedolt werden.

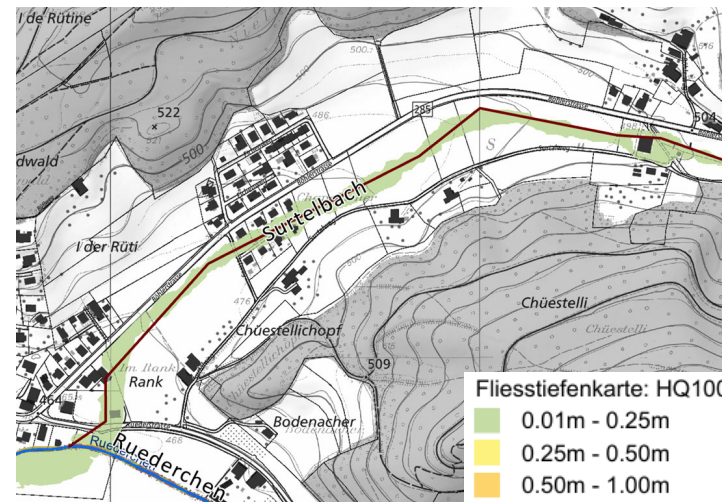
² Die Behörde kann Ausnahmen bewilligen für:

- a. Hochwasserentlastungs- und Bewässerungskanäle;
- b. Verkehrsübergänge;
- c. Übergänge land- und forstwirtschaftlicher Güterwege;
- d. kleine Entwässerungsgräben mit zeitweiser Wasserführung;
- e. den Ersatz bestehender Eindolungen und Überdeckungen, sofern eine offene Wasserführung nicht möglich ist oder für die landwirtschaftliche Nutzung erhebliche Nachteile mit sich bringt.

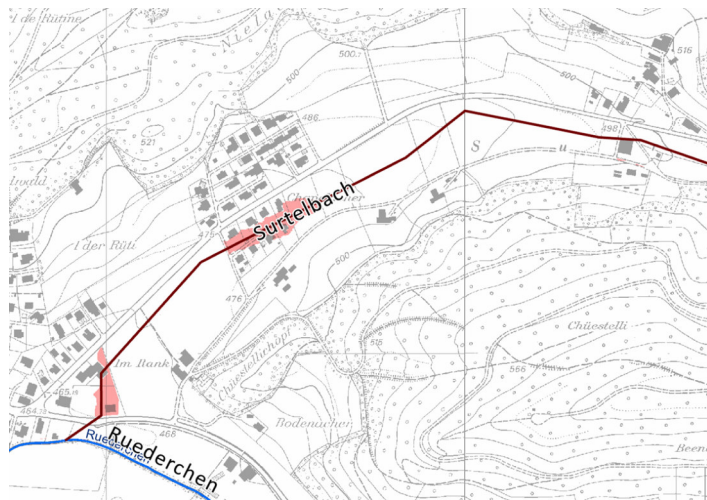
- Ökologische Aufwertung, Verbesserung der Gewässerstruktur, Schaffung von Lebensraum, Längs- und Quervernetzung, Biodiversität, Naherholung, Hochwasserschutz



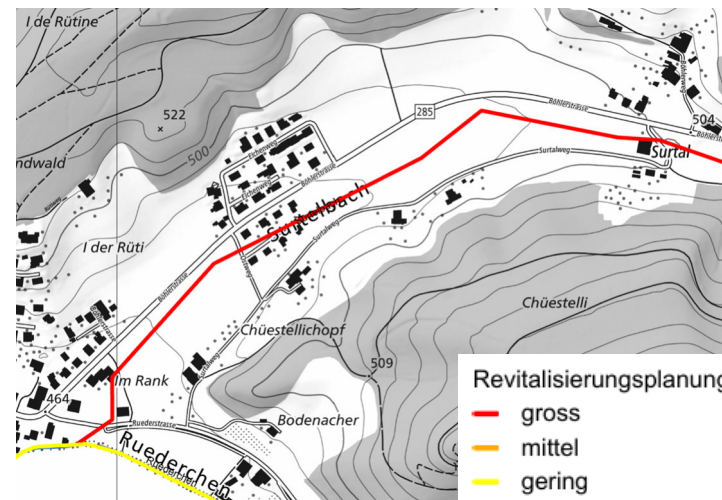
Gefährdungskarte Oberflächenabfluss



Gefahrenkarte Hochwasser, HQ100

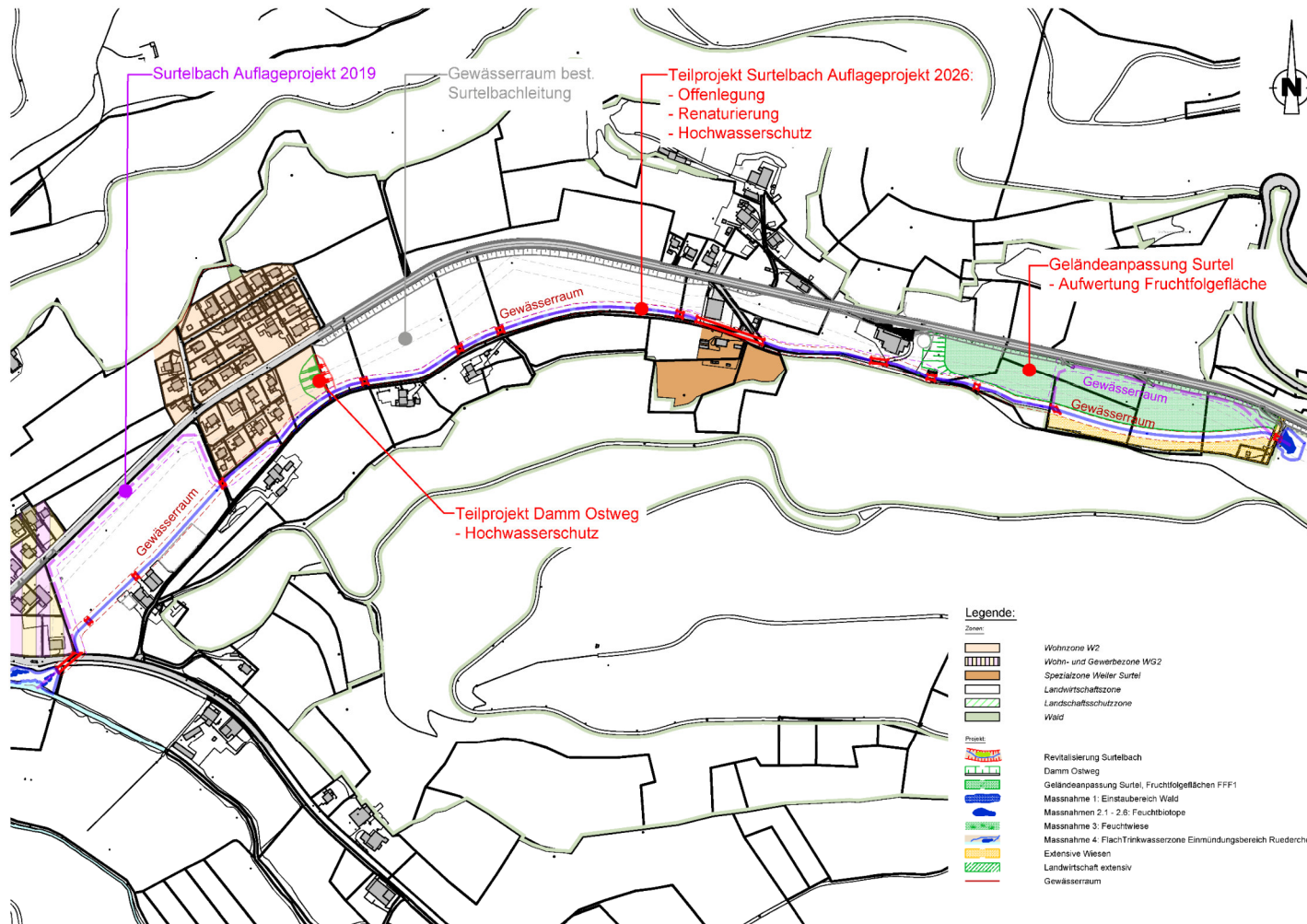


Gefahrenkarte Schutzdefizit



Revitalisierungsplanung (Nutzen/Kosten)

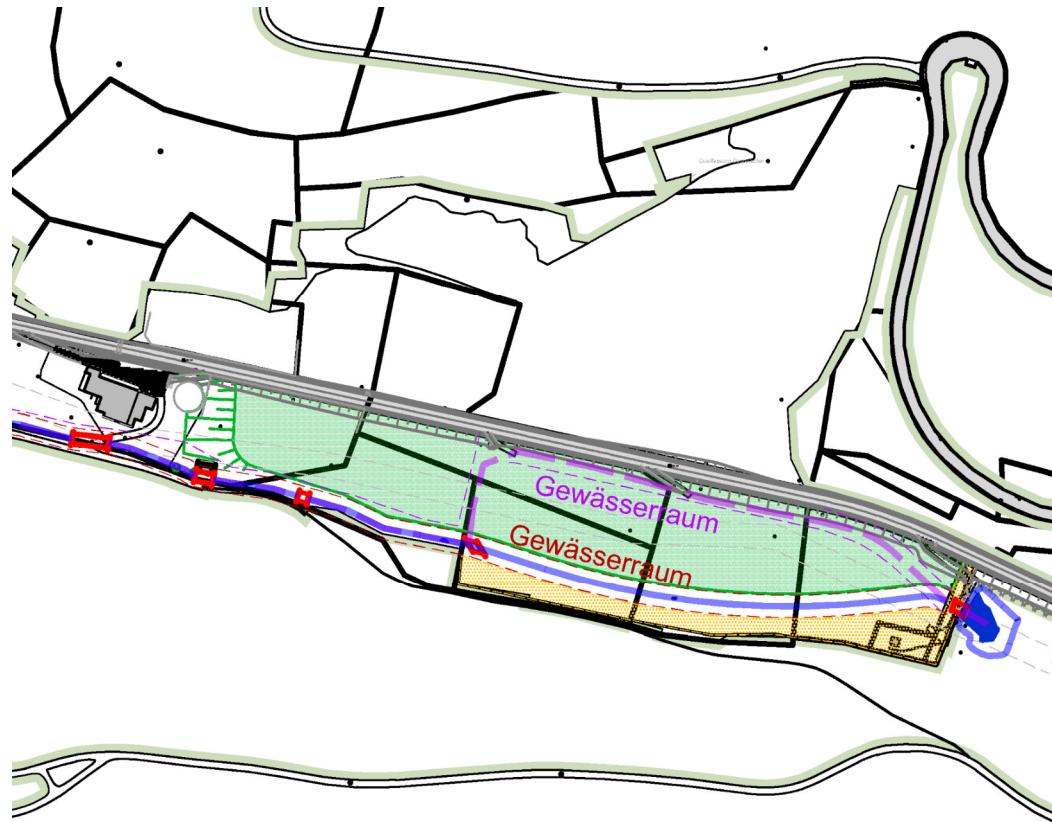
Vergleich Revitalisierungsprojekt 2019/2026



Vergleich Revitalisierungsprojekt 2019/2026

Alte Linienführung 2019

Neue Linienführung 2026

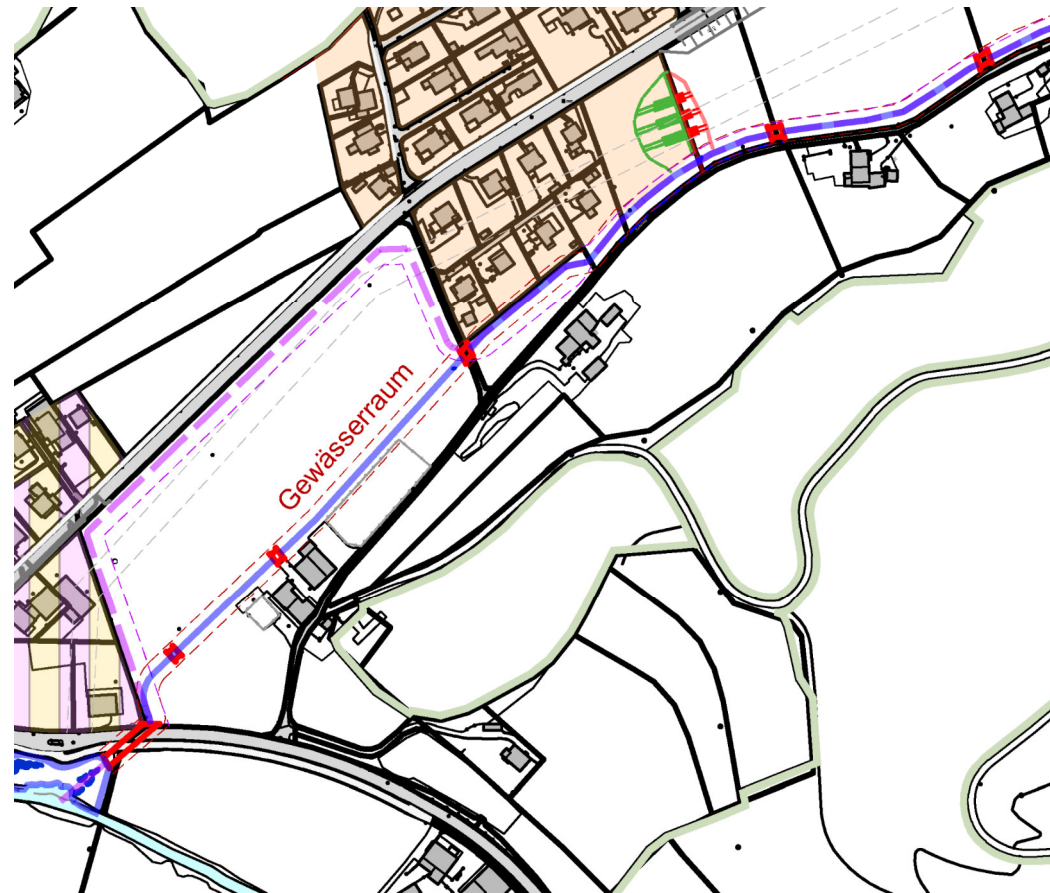


20. Mai 2026

Vergleich Revitalisierungsprojekt 2019/2026

Alte Linienführung 2019

Neue Linienführung 2026



20. Mai 2026

Kostenvoranschlag

| | | |
|------------------------------------|-----|-------------------|
| Revitalisierungsprojekt Surtelbach | CHF | 3'833'000.00 |
| Umlegung Elektroleitungen | CHF | 730'000.00 |
| Umlegung Wasserversorgung | CHF | 2'072'000.00 |
| Umlegung Abwasser | CHF | 483'000.00 |
| Umlegung Telefon - Swisscom | CHF | 76'000.00 |
| Umlegung TV - WWZ | CHF | 111'000.00 |
| Damm Ostweg | CHF | 94'000.00 |
| Reparatur best. Bachleitung | CHF | <u>141'000.00</u> |
| Total inkl. MwSt. | CHF | 7'540'000.00 |

Gemäss Kostenvoranschlag sind CHF **4'992'000.00 subventionsberechtig**t.

Die restlichen Kosten gehen zu Lasten der einzelnen Werke.

Es kann davon ausgegangen werden, dass 60 % der subventionsberechtigten Kosten durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) getragen werden.

Die restlichen 40 % der subventionsberechtigten Kosten werden gemäss Kostenteiler zwischen Kanton und Gemeinde aufgeteilt (40 % Kanton, 60 % Gemeinde).

Kostenteiler

| Betrieb | Kredit brutto | subventions- berechtig | nicht subventions- berechtig | | Subvention Bund (ca. 60%) | netto nach Bundes- subvention | Subvention Kanton (ca.40% Restkosten) | netto Gemeinde |
|--------------|------------------|---------------------------|------------------------------------|----------|------------------------------|-------------------------------------|---|------------------|
| EWG | 4'255'000 | 4'114'000 | 141'000 | - | 2'468'400 | 1'645'600 | 658'240 | 1'128'360 |
| Wasser | 2'072'000 | 190'000 | 1'882'000 | - | 114'000 | 76'000 | 30'400 | 1'927'600 |
| Abwasser | 483'000 | 483'000 | - | - | 289'800 | 193'200 | 77'280 | 115'920 |
| Elektrizität | 730'000 | 205'000 | 525'000 | - | 123'000 | 82'000 | 32'800 | 574'200 |
| Total | 7'540'000 | 4'992'000 | 2'548'000 | - | 2'995'200 | 1'996'800 | 798'720 | 3'746'080 |

Anteil Einwohnergemeinde Schöffland (EWG) wird über Verpflichtungskredit finanziert.
 Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Elektrizität) wird über Gebühren finanziert.

Terminplan

| | |
|------------------------------|---------------|
| Infoveranstaltung | 20. Mai 2026 |
| Gemeindeversammlung | 19. Juni 2026 |
| Zustimmung kant. Fachstellen | Herbst 2026 |
| Öffentliche Auflage* | 2026/2027 |
| Projektgenehmigung | ca. 2027 |
| Landerwerbsverfahren | ca. 2028 |

* Noch offene Einwendungen und Zusicherungen werden bei einer Neuauflage gegenstandslos

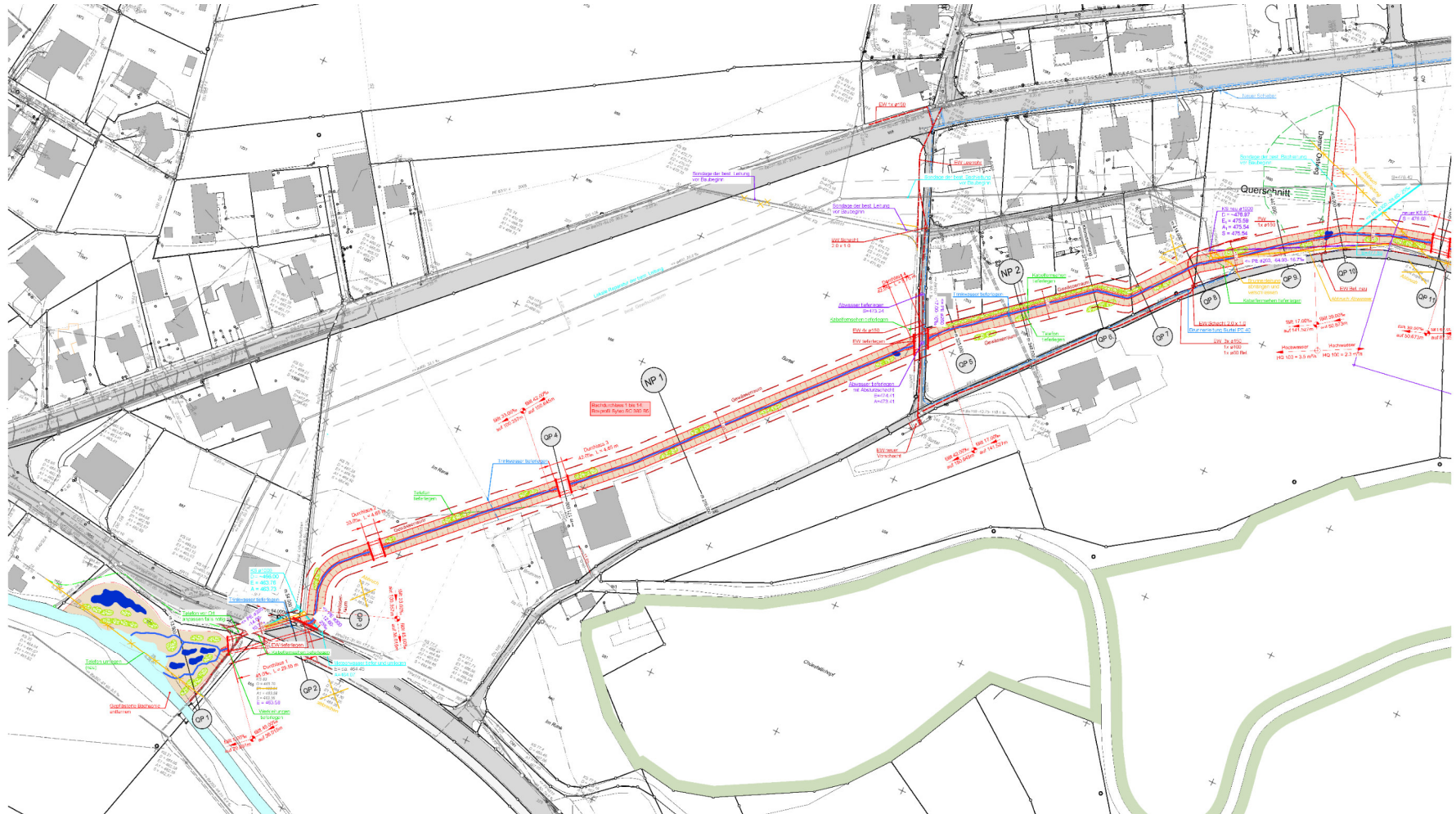
Vorteile

- Verbesserung der Gewässerstruktur / Wasserabfluss
- Hochwasserschutz
- Anschluss an die Hochzone (Wasserdruck wie im ganzen Dorf)
- Wasserqualität und deren Konstanz
- Keine Verwurf des Wasser mehr wegen trüben Quellen
- Löschsicherheit ab Hydranten AGV Richtlinien eingehalten
- Entflechtung der elektrischen Hausanschlüsse /
Netzverbesserungen hinsichtlich Ausbau PVA, Ladeinfrastrukturen
- Erholungszone
- Geländeanpassung Surtel – somit bessere Bewirtschaftung des
Landwirtschaftslandes mit FFF1

Nachteil

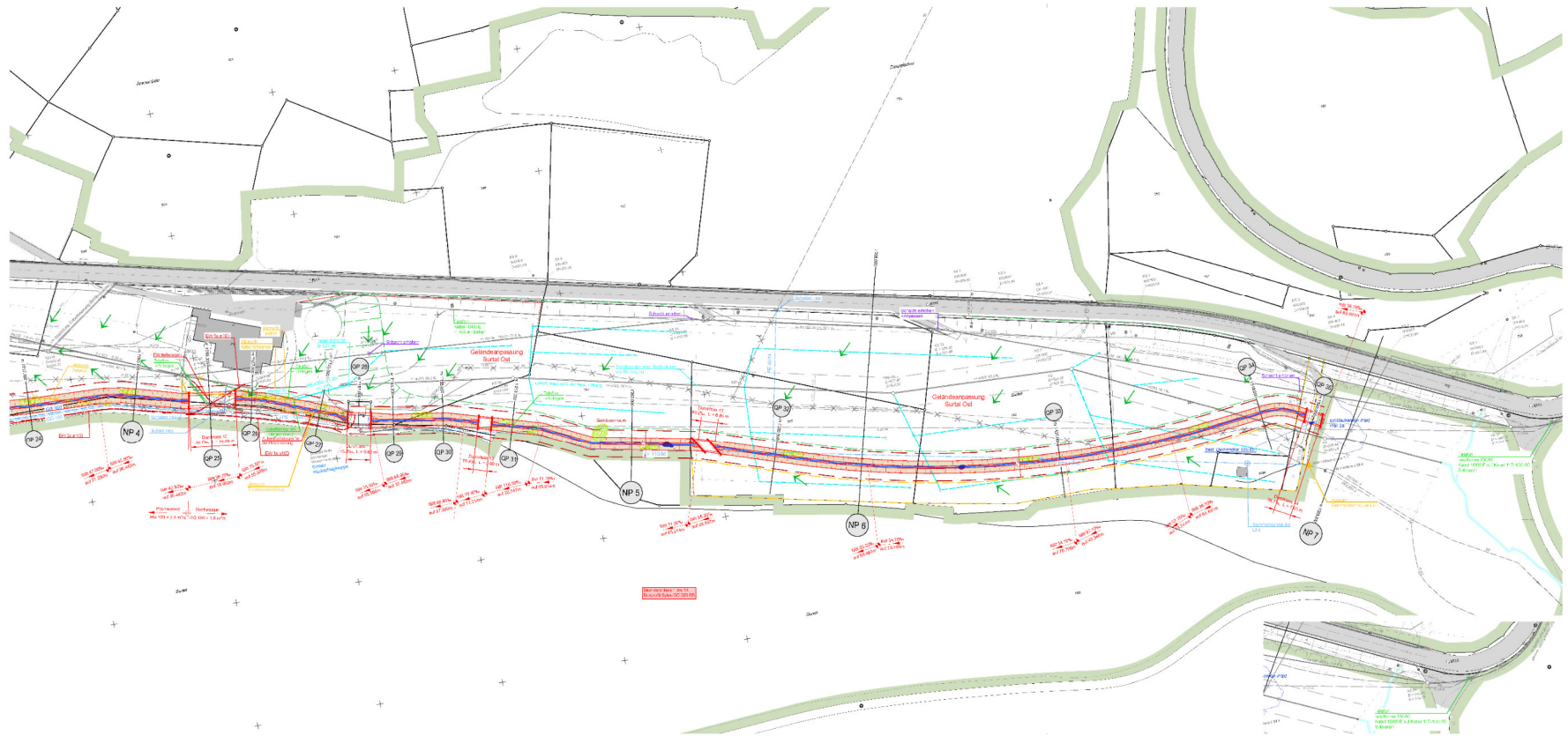
- Die viel erwähnte Landreduktion
- Preis, welcher die Gemeinde Vorleisten muss

Folienspeicher – Situationsplan 1



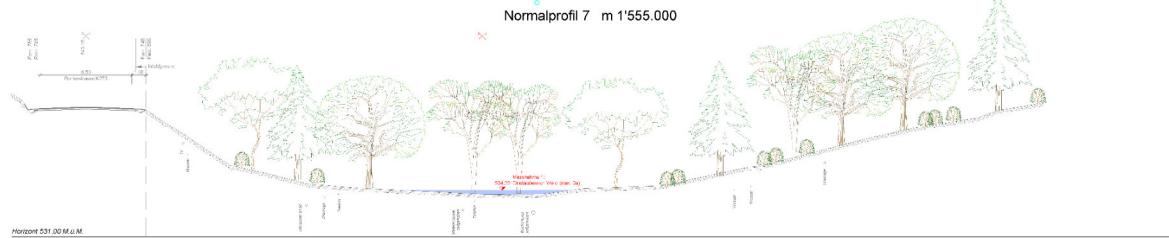
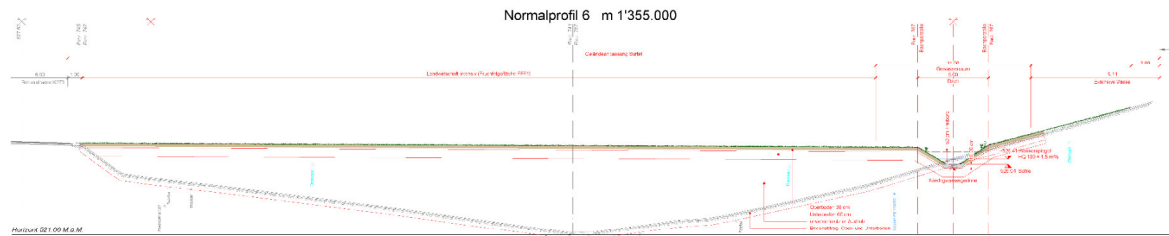
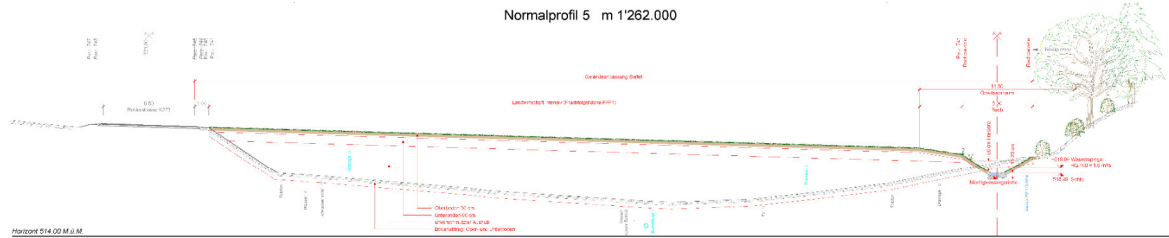
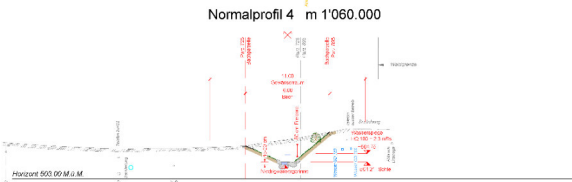
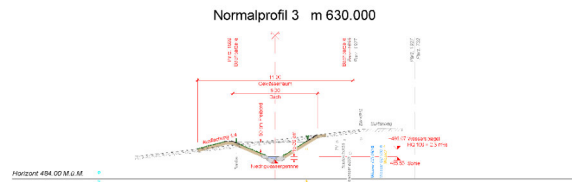
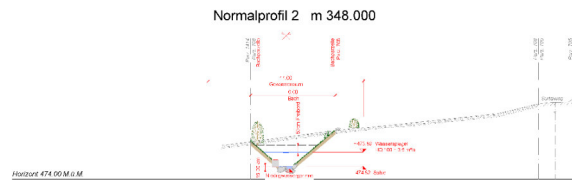
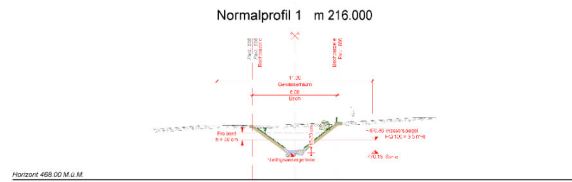
20. Mai 2026

Folienspeicher – Situationsplan 3



20. Mai 2026

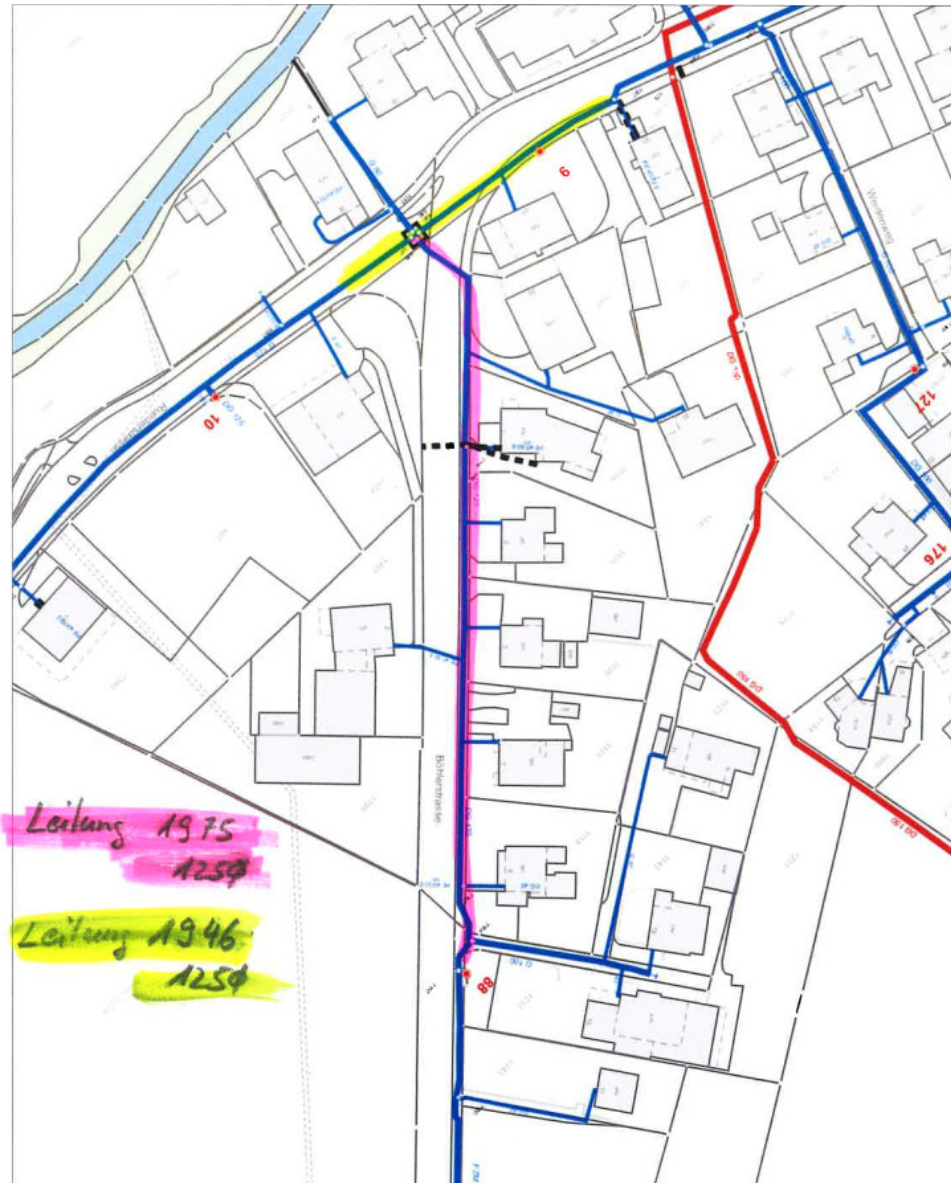
Folienspeicher – Normalprofile



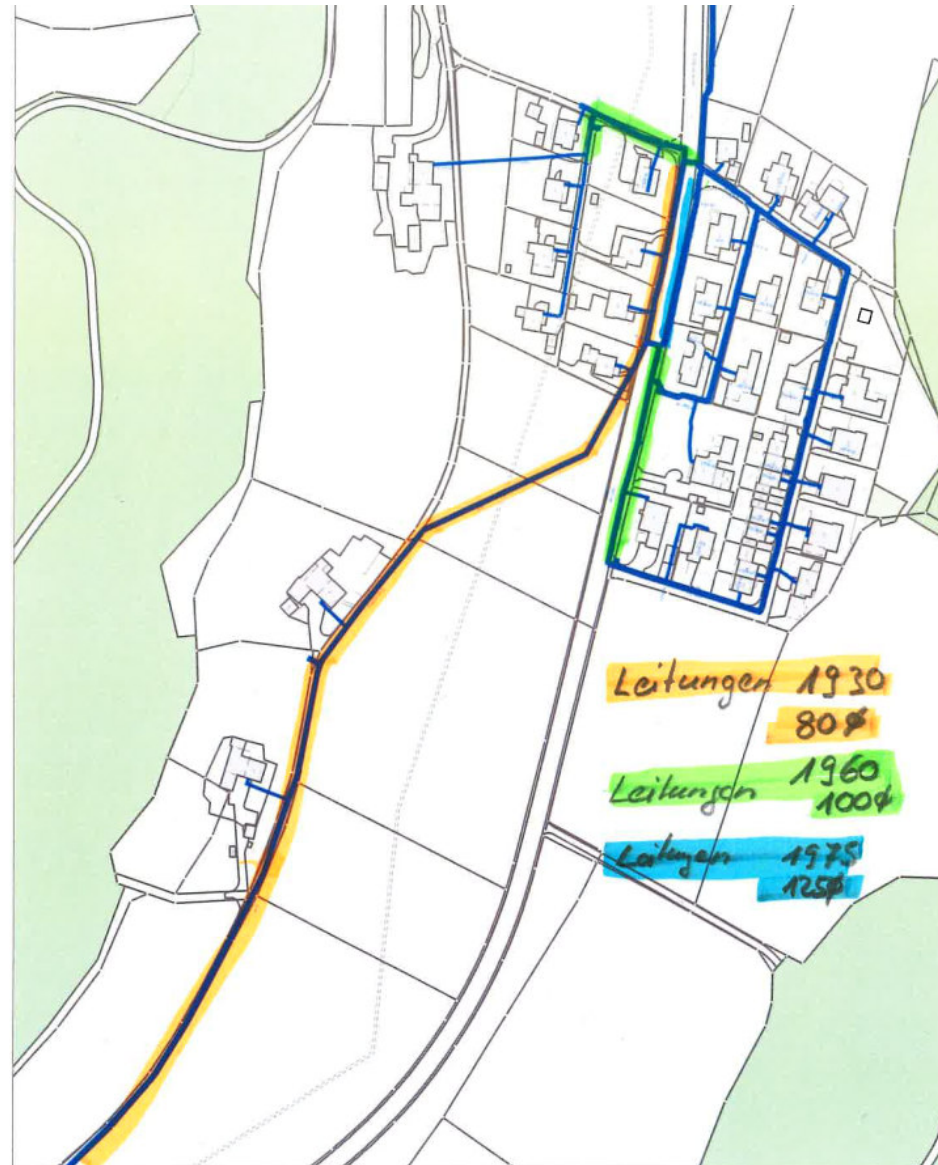


Wasser

Vielfalt ist zentral



Wasser





Wasser

Vielfalt ist zentral





Wasser

Vielfalt ist zentral



20. Mai 2026